

# AKTIVITÄTEN

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

## 60 JAHRE DEUTSCHES GRUNDGESETZ

### RECHTSSTAATSPROGRAMM

#### SÜDOSTEUROPA

DR. STEFANIE RICARDA ROOS

NINA CATHERINE SCHNEIDER

## FÖRDERUNG DER VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT

EINE ÜBERSICHT ZU MAßNAHMEN DES RECHTSSTAATSPROGRAMMS  
SÜDOSTEUROPA IM JUBILÄUMSJAHR 2009

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Das Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung (*RSP SOE*) verfolgt das Ziel, in seinen Programmländern die Verfassungsgerichtsbarkeit durch die Unterstützung der Arbeit der Verfassungsgerichte zu stärken. Der Fokus lag dabei in den letzten Jahren auf den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens. Das *RSP SOE* stützt seine Arbeit in diesem Bereich auf die Überzeugung, dass die Anerkennung der Arbeit der Verfassungsgerichte maßgeblich von der Qualität und Konsistenz ihrer Rechtsprechung abhängt. Es hat daher bereits 2006 zwei umfangreiche Projekte zur Verbesserung der Qualität der Verfassungsrechtsprechung in den Ländern des Westlichen Balkans begonnen, die 2009/2010 zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden konnten. Im Mittelpunkt steht dabei die Publikation „**Übersetzung wesentlicher Entscheidungen des deutschen Bundesverfassungsgerichts - Jubiläumsausgabe**“. Zur Präsentation dieser Publikation in der Region hat das *RSP SOE* eine **Reihe von Fachgesprächen und Konferenzen zu dem Themenkreis „Verfassungsrecht und Verfassungsgerichtsbarkeit“** durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe, die sich als Ergänzung zu der Publikation versteht, wurde im Jubiläumsjahr „60 Jahre Grundgesetz“ begonnen und wird 2010 fortgesetzt. Hinzu kamen zwei Studien- und Dialogprogramme für Verfassungsrechtler in Deutschland, welche die Projekte des *RSP SOE* vor Ort vervollständigten. Nachfolgend sind die Publikationen und Maßnahmen zu diesem Themenbereich im Einzelnen aufgeführt.

Eine Übersicht finden Sie auch auf der Website des *RSP SOE* unter:

[http://www.kas.de/proj/home/home/103/1/webseite\\_id-5413/index.html](http://www.kas.de/proj/home/home/103/1/webseite_id-5413/index.html)

### PUBLIKATIONEN

#### **AUSGEWÄHLTE ENTSCHEIDUNGEN DES DEUTSCHEN BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS – JUBILÄUMSAUSGABE**

Übersetzung wesentlicher Entscheidungen des deutschen Bundesverfassungsgerichts in  
verschiedene Sprachen des Westlichen Balkans

2006 hat das *RSP SOE* begonnen, grundlegende Entscheidungen des deutschen Bundesverfassungsgerichts mit besonderer Relevanz für die Region in verschiedene Sprachen des Westlichen Balkans übersetzen zu lassen: Ins Albanische, Mazedonische, Bosnische und Serbische. 2009 wurden die Vorbereitungs- und Übersetzungsarbeiten abgeschlossen. Die Entscheidungssammlungen enthalten 160 bzw. 170 (bosnische und serbische Fassung) Entscheidungen aus den Bereichen Verfassungsrechtsdogmatik (Erster Teil: Allgemeines), Grundrechte (Art. 1 – 19 GG), Staatsstrukturprinzipien (Art. 20 GG), Teilnahme an internationalen Einrichtungen (Art. 23, 24 und 59 II GG) sowie Rechtsprechung, insbesondere Normenkontrolle (Art. 100 GG), und Justizgrundrechte (Art. 101 ff. GG). Sie orientieren sich an der Studienauswahl „Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts“ von Prof. Dr. *Jürgen Schwabe*, wurden aber wesentlich erweitert und ergänzt, um sie den Bedürfnissen der Zielländer anzupassen. Die Entscheidungssammlung eröffnet mit einer Einleitung des Präsidenten des deutschen Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Dres. h.c. *Hans-Jürgen Papier*. Ferner enthalten sie Vorworte der Präsidentinnen und Präsidenten der Verfassungsgerichte in der Region sowie der Leiterin des *RSP SOE*, Dr. *Stefanie Ricarda Roos*.



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Die Auswahl wesentlicher Entscheidungen wendet sich in erster Linie an die Richter und wissenschaftlichen Mitarbeiter der Verfassungsgerichte, aber auch an Rechtspraktiker sowie Verfassungsrechtsexperten. Sie verfolgt das Ziel, diesen in den zuvor genannten Bereichen als Orientierungshilfe und Anregung zu dienen. Die Entscheidungssammlung eröffnet dem gesamten Sprachraum einen systematischen Zugang zur deutschen verfassungsrichterlichen Rechtsprechung, welche aufgrund ihrer Qualität und Konsistenz - nicht nur in Deutschland - eine hohe Akzeptanz und Anerkennung genießt.

- DIE ÜBERSETZUNG INS MAZEDONISCHE



**Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa,  
Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.)**

Stefanie Ricarda Roos/Nina Schneider (Koordinatorinnen)

**ИЗБРАНИ ОДЛУКИ НА СОЈУЗНИОТ  
УСТАВЕН СУД НА СР ГЕРМАНИЈА  
- ЈУБИЛЕЈНО ИЗДАНИЕ**

**Ort, Datum:** Skopje, 2009

Auf **Mazedonisch**.

**Beschreibung:** Die Übersetzung ins Mazedonische enthält 160 ausgewählte Entscheidungen des deutschen Bundesverfassungsgerichts.

Sie ist im September 2009 erschienen. Übersetzerinnen sind Frau *Emina Avdić* und Prof. Dr. *Emilija Bojkovska*. Neben den Vorworten von Professor *Papier* und Dr. *Roos* enthält dieser Band auch ein Grußwort des mazedonischen Verfassungsgerichtspräsidenten Dr. *Trendafil Ivanovski*. Das *RSP SOE* hat diesen Band im Rahmen eines Fachgespräches zum Thema "Verfassungsgerichtsbarkeit" in Zusammenarbeit mit dem Verfassungsgericht der Republik Mazedonien in Skopje (Mazedonien) vorgestellt.

Weitere Informationen zu der Publikation finden sich unter:

[http://www.kas.de/proj/home/pub/103/1/year-2009/dokument\\_id-17020/index.html](http://www.kas.de/proj/home/pub/103/1/year-2009/dokument_id-17020/index.html)

- DIE ÜBERSETZUNG INS BOSNISCHE



**Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa,  
Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.)**

Stefanie Ricarda Roos/Nina Schneider (Koordinatorinnen)

**IZABRANE ODLUKE NJEMAČKOG SAVEZNOG  
USTAVNOG SUDA  
- JUBILARNO IZDANJE**

**Ort, Datum:** Skopje, 2009

Auf **Bosnisch**.

**Beschreibung:** Die Übersetzung ins Bosnische enthält 170 Entscheidungen. Übersetzer ist Prof. Dr. *Edin Šarčević* von der

Juristenfakultät Leipzig. Das *RSP SOE* hat in Zusammenarbeit mit Professor *Šarčević* diese Ausgabe wesentlich editiert und erweitert. So wurden z.B. die Entscheidungen zum allge-

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

meinen Persönlichkeitsrecht um die „Caroline von Monaco“-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte oder das Kapitel zur Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Grundgesetz) um die erst kürzlich getroffene Entscheidung zur Durchsuchung der Anwaltskanzlei ergänzt. Professor Šarčević hat zudem eine ausführliche Einleitung in die deutsche Verfassungsgerichtsbarkeit und –rechtsprechung für das Werk geschrieben. Für diese Ausgabe haben außerdem die ehemalige Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs von Bosnien und Herzegowina, Frau *Seada Palavrić*, und Prof. Dr. *Milan Marković*, Präsident des Verfassungsgerichts der Republik Montenegro, Vorworte verfasst. Der Band ist Ende Oktober 2009 erschienen. Das RSP SOE hat die Entscheidungssammlung der Fachöffentlichkeit in Bosnien und Herzegowina im Dezember 2009 vorgestellt.

Weitere Informationen zu der Publikation finden sich auf der Website des RSP SOE unter: [http://www.kas.de/proj/home/pub/103/1/year-2009/dokument\\_id-18056/index.html](http://www.kas.de/proj/home/pub/103/1/year-2009/dokument_id-18056/index.html)

• WEITERE ÜBERSETZUNGEN

Die Übersetzungen ins **Albanische** und **Serbische** erscheinen Anfang 2010. Sie sollen ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Verfassungsgerichten, im Rahmen von Veranstaltungen zum Thema, der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben werden.

Alle Publikationen können über das Rechtsstaatsprogramm kostenlos bezogen werden. Formulare zur Bestellung finden Sie auf unseren Internetseiten [www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe) unter Publikationen.

BUCHPRÄSENTATIONEN

• FACHGESPRÄCH „VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT“

**25. September 2009**  
**SKOPJE, Mazedonien**

**Veranstalter:**

- **Verfassungsgericht der Republik Mazedonien**
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Die Veranstaltungsreihe zur Präsentation der Entscheidungssammlungen eröffnete das Fachgespräch im September 2009 in Mazedonien. Dieses wurde vom RSP SOE gemeinsam mit dem Verfassungsgericht der Republik Mazedonien ausgerichtet. Zur Diskussion stand ein aktuelles Thema: „Die Unabhängigkeit der Verfassungsgerichtsbarkeit“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beleuchteten das Spannungsfeld zwischen Recht und Politik und die zahlreichen potentiellen Einflüsse, denen Verfassungsgerichte ausgesetzt sind. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Unabhängigkeit der Verfassungsgerichtsbarkeit ein entscheidender Faktor in der Beurteilung der Frage ist, wie es um den demokratisch verfassten Rechtsstaat bestellt ist.



Dr. iur. Matthias Hartwig

Für das Impulsreferat zum Thema konnten die Organisatoren Dr. *Matthias Hartwig*, wissenschaftlicher Referent am renommierten Max-Planck-Institut für

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

**Februar 2010**

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (Deutschland) und ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am deutschen Bundesverfassungsgericht, gewinnen.

Der Präsident des Verfassungsgerichts der Republik Mazedonien, Dr. *Trendafil Ivanovski*, und die Leiterin des KAS-RSP SOE, Dr. *Roos*, eröffneten das Fachgespräch. Grußworte hielten die deutsche Botschafterin und der Justizminister der Republik Mazedonien.

mit (Foto v.r.n.l.):

- Dr. *Mihajlo Manevski*,  
Justizminister der Republik Mazedonien
- Dr. *Trendafil Ivanovski*,  
Präsident des Verfassungsgerichts der Republik Mazedonien
- Dr. *Stefanie Ricarda Roos*  
Leiterin des KAS-RSP SOE
- I.E. *Ulrike Maria Knotz*,  
Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Mazedonien
- Dr. iur. *Matthias Hartwig*,  
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht



Weitere Informationen zu der Buchpräsentation in Mazedonien finden sich auf der Website des RSP SOE unter: [http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-9/veranstaltung\\_id-37570/index.html](http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-9/veranstaltung_id-37570/index.html)

- REGIONALE VERFASSUNGSRICHTERKONFERENZ:  
„VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT IN THEORIE UND PRAXIS“

**26. - 28. Oktober 2009  
BELGRAD, Serbien**

**Veranstalter:**

- **Verfassungsgericht der Republik Serbien**
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Vom 26. – 28. Oktober 2009 fand in Belgrad die Regionale Verfassungsrichterkonferenz: "Verfassungsgerichtsbarkeit in Theorie und Praxis" mit hochrangigen Staatsvertreterinnen und -vertreter Serbiens und zahlreichen Verfassungsrechtsexpertinnen und -experten statt. Die Konferenz war die zentrale Maßnahme des RSP SOE im Jubiläumsjahr „60 Jahre Grundgesetz“ zum Themenfeld „Förderung der Verfassungsgerichtsbarkeit“. An der Konferenz nahmen neben den Präsidentinnen und Präsidenten der Verfassungsgerichte der Länder Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien, Verfassungsrichterinnen und -richter sowie ausgewiesene Expertinnen und Experten auf dem Gebiet des Verfassungsrechts aus Deutschland und der gesamten Region teil. Ziel der Veranstaltung war es, im Austausch der Verfassungsgerichte untereinander und im Dialog, den aktuellen Stand der Verfassungsgerichtsbarkeit in den Ländern festzustellen und im Plenum sowie in einzelnen Workshops Lösungen für Herausforderungen zu finden.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)



Teilnehmer der Verfassungsrichterkonferenz

Grußworte richteten der deutsche Botschafter, S.E. Herr *Wolfram Maas*, die Präsidentin des serbischen Parlaments, Prof. Dr. *Slavica Đukić-Dejanović*, die Justizministerin Serbiens, Frau *Snežana Malović*, sowie der Ombudsmann der Republik Serbiens, Herr *Saša Janković*, aus.



Prof. Dr. Dres. h.c. Papier

Als deutscher Ehrengast und Hauptredner nahm der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Herr Prof. Dr. Dres. h.c. *Hans-Jürgen Papier*, teil. Er hielt den Eröffnungsvortrag zum Thema „Rechtsstaatlichkeit und Verfassungsgerichtsbarkeit“. In seiner Tischrede zur Eröffnung der Konferenz bei einem festlichen Abendessen am 26. Oktober 2009 lobte Präsident *Papier* die Aktivitäten der Konrad-Adenauer-Stiftung und des *RSP SOE* im Bereich Förderung der Verfassungsgerichtsbarkeit.

mit:

- Prof. Dr. *Bosa Nenadić*, Präsidentin des Verfassungsgerichts der Republik Serbien
- Prof. Dr. *Slavica Đukić Dejanović*, Präsidentin des serbischen Parlaments
- Frau *Snežana Malović*, Justizministerin der Republik Serbien
- Prof. Dr. Dres. h.c. *Hans-Jürgen Papier*,  
Präsident des deutschen Bundesverfassungsgerichts
- Prof. Dr. *Jasna Omejec*, Präsidentin des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien
- Prof. Dr. *Milan Marković*, Präsident des Verfassungsgerichts der Republik Montenegro
- Prof. Dr. *Miodrag Simović*,  
Präsident des Verfassungsgerichtshofs Bosnien und Herzegowina
- Prof. Dr. *Edin Sarčević*, Juristenfakultät Leipzig
- Prof. Dr. *Rainer Arnold*, Universität Regensburg
- Prof. Dr. *Vojin Dimitrijević*, Zentrum für Menschenrechte, Belgrad
- Dr. iur. *Matthias Hartwig*,  
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Die Konferenz rief ein großes Presseecho hervor: Landesweit berichteten Printmedien und TV-Stationen. Eine Zusammenstellung des Presseechos ist auf Serbisch und Deutsch erhältlich. Diese, den Veranstaltungsbericht und weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich auf der Website des *RSP SOE* unter:

[http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-10/veranstaltung\\_id-38671/index.html](http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-10/veranstaltung_id-38671/index.html)

• 1. TAG DES DEUTSCHEN RECHTS IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA

9. Dezember 2009  
BIHAĆ, Bosnien und Herzegowina

Veranstalter:

- **Internationale Stiftung für rechtliche Zusammenarbeit (IRZ-Stiftung)**
- **Rechtsfakultät der Universität Bihać**
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung**
- **Deutsch-Bosnisch-Herzegowinische Juristenvereinigung**

Auf dem 1. Tag des Deutschen Rechts in Bosnien und Herzegowina stellte das RSP SOE die Publikation "Ausgewählte Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts – Jubiläumsausgabe" erstmalig der Öffentlichkeit in Bosnien und Herzegowina vor. Die IRZ-Stiftung, die Rechtsfakultät Bihać und die Deutsch-Bosnisch-Herzegowinische Juristenvereinigung veranstalteten diesen Tag in Kooperation mit dem Rechtsstaatprogramm SOE. Nach den Veranstaltungen in Mazedonien und in Serbien war dies die 3. Präsentation der Publikation im Jubiläumsjahr 2009. Auf dem Fachgespräch wurden aktuelle Probleme des Verwaltungs- und Zivilrecht aus bosnischer Sicht näher beleuchtet. Deutsche Referenten trugen zu der Entwicklung der Grundrechte in Deutschland sowie zu Menschenrechtsfragen im Strafprozess vor. In den anschließenden Gesprächen wurden die bestehenden Defizite angeregt diskutiert.



Herr Norbert Koster, EULEX Mission Kosovo

mit

- Prof. Dr. *Zenaid Delmo*, Rechtsfakultät Bihać
- Frau *Emira Imširević*, Rechtsanwältin
- Prof. Dr. *Michael Quaas* M.C.L., Rechtsanwalt, Richter im Anwaltssenat des Bundesgerichtshofs
- Dr. *Gerd-Heinrich Kemper*, ehemaliger Präsident des Oberverwaltungsgerichts Magdeburg und ehemaliger Präsident des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt
- Herr *Norbert Koster*, Strafrichter, z.Zt. Prishtina - Internationaler Richter am Obersten Gerichtshof des Kosovo (im Rahmen der European Rule of Law Mission in Kosovo)
- Prof. Dr. *Genc Trnavči*, Rechtsfakultät Bihać
- Frau *Marijana Vlašić*, Justizministerin im Kanton Una und Sana



Prof. Dr. Michael Quaas, MCL

Die Teilnehmer waren sich einig, dass der internationale rechtliche Dialog für Bosnien und Herzegowina (BuH) von besonderer Bedeutung ist und bewerteten die Veranstaltung entsprechend positiv: Angesichts der gravierenden Mängel im Rechtssystem von BuH seien die Probleme von alleine nicht zu bewältigen. Eine Unterstützung von außen, so die Schlussfolgerung, sei daher unabdingbar. Dies gelte auch für die bestehenden Probleme bei der Verfassungsreform. Insbesondere die Qualität der deutschen Gesetze und Rechtsprechung verleihe diesen dabei eine Vorbildrolle, von der BuH sehr stark profitieren könne.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich auf der Website des *RSP SOE* unter:  
[http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-12/veranstaltung\\_id-38988/index.html](http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-12/veranstaltung_id-38988/index.html)

INLANDSPROGRAMME

2009 haben ergänzend zu den Maßnahmen, die das *RSP SOE* im Bereich „Förderung einer funktionstüchtigen Verfassungsgerichtsbarkeit“ in den Ländern des Westlichen Balkans durchgeführt hat, zwei Studien- und Dialogprogramme für Verfassungsrechtsexperten in Deutschland stattgefunden, die die Zentrale der Konrad-Adenauer-Stiftung, Abteilung Inlandsprogramme, organisiert hat: ein Studien- und Dialogprogramm für Verfassungsrichter aus Bosnien- und Herzegowina und eines für junge Verfassungsrechtler aus Südosteuropa. Diese regelmäßig durchgeführten Inlandsprogramme unterstützen, begleiten und ergänzen die Projekte der Auslandsbüros der KAS durch geeignete Besuchs- und Dialogreisen in Deutschland. Die ausländischen Delegationen treffen in Berlin und anderen deutschen Bundesländern auf ausgesuchte Gesprächspartner, die für die Programme individuell angefragt werden.

• STUDIEN- UND DIALOGPROGRAMM FÜR VERFASSUNGSRICHTER AUS  
BOSNIEN-HERZEGOWINA

**31. März - 3. April 2009**

**Karlsruhe, Deutschland und Straßburg, Frankreich**

**Veranstalter:**

- **KAS-Zentrale, Abteilung Inlandsprogramme**
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Ende März 2009 organisierte das *RSP SOE* in Kooperation mit der Abteilung Inlandsprogramme der KAS-Zentrale eine fünftägige Studienreise nach Deutschland und Frankreich für eine Delegation des Verfassungsgerichts aus Bosnien und Herzegowina (BuH). Ziel der Reise war das deutsche Bundesverfassungsgericht, der Bundesgerichtshof in Karlsruhe sowie der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Primär diente die Reise dem vertieften Austausch zwischen dem Verfassungsgericht BuH und dem Bundesverfassungsgericht. Im Vordergrund standen dabei Themen wie die Entstehung des Grundgesetzes, die Entstehung und Rolle des Bundesverfassungsgerichts, der Einfluss des Bundesverfassungsgerichts, politischer Druck und richterliche Unabhängigkeit sowie völkerrechtliche Fragestellungen. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Verfassungsgericht BuH und dem *RSP SOE* wurde durch diese Maßnahme fortgeführt und weiter vertieft. Aufgrund der besonderen Herausforderungen BuHs auf dem Weg zu einem funktionierenden Rechtsstaat ist der Austausch mit deutschen und europäischen Justizinstitutionen besonders relevant und nachgefragt.

mit

- Frau *Seada Palavrić*,  
(damalige) Präsidentin des Verfassungsgerichts von Bosnien-Herzegowina
- Frau *Valerija Galić*,  
(damalige) Vizepräsidentin des Verfassungsgerichts von Bosnien-Herzegowina
- Herr *Mato Tadić*, Richter am Verfassungsgericht von Bosnien-Herzegowina
- Herr *Mirsad Ćeman*, Richter am Verfassungsgericht von Bosnien-Herzegowina

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**RECHTSSTAATSPROGRAMM  
SÜDOSTEUROPA**

DR. STEFANIE RICARDA ROOS  
NINA CATHERINE SCHNEIDER

Februar 2010

[www.kas.de/rspsoe](http://www.kas.de/rspsoe)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

- Dr. iur. *Nedim Ademović*,  
Leiter des Büros der Präsidentin des Verfassungsgerichts von Bosnien-  
Herzegowina

Das Programm, das die Delegation absolviert hat, sowie weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich auf der Website des *RSP SOE* unter:

[http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-4/veranstaltung\\_id-35974/index.html](http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-4/veranstaltung_id-35974/index.html)

• STUDIEN- UND DIALOGPROGRAMM FÜR JUNGE VERFASSUNGSRECHTLER  
AUS SÜDOSTEUROPA

**19. Oktober – 23. Oktober 2009**  
**Baden-Württemberg, Deutschland**

**Veranstalter:**

- **KAS-Zentrale, Abteilung Inlandsprogramme**
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Eine besondere Maßnahme war auch das fünftägige Studien- und Dialogprogramm für junge Verfassungsrechtler aus Südosteuropa, das im Oktober 2009 als Inlandsprogramm ebenfalls in Deutschland und Frankreich stattfand. Zur nachhaltigen Stärkung der Verfassungsgerichtsbarkeit in der Region ist es entscheidend, auch in die Unterstützung des Nachwuchses zu investieren. In der gesamten Region besteht ein großer Förderungsbedarf, der mit dieser Maßnahme aufgegriffen werden konnte. Angesprochen waren vor allem herausragende junge Verfassungsrechtler, die schwerpunktmäßig im Bereich der Verfassungsgerichtsbarkeit tätig sind. Stationen waren unter anderem das Bundesverfassungsgericht, der Staatsgerichtshof von Baden-Württemberg, das Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg sowie der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg.

mit

- Dr. Atanas Slavov, Verfassungsrechtler, Universität Sofia, Bulgarien
- Herr *Karoly Benke*, Assistent am Verfassungsgericht Rumänien
- Frau *Tamara Šuković*,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Verfassungsrecht,  
Recht fakultät der Universität Podgorica, Montenegro
- Frau *Ljubica Djordjević*,  
Dozentin an der Fakultät für Europäisches Recht und Politik, Universität Novi Sad-  
Sremska Kamenica, Serbien
- Frau *Mirjana Lesevska*, Beraterin am Verfassungsgericht Mazedonien
- Frau *Vjolca Istrefi*,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verfassungsgericht Mazedonien
- Frau *Sanja Trgovac*, Beraterin am Verfassungsgericht Kroatien
- Herr *Armin Imamović*, Berater am Verfassungsgericht Bosnien und Herzegowina

Das Programm der Delegation sowie weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich auf der Website des *RSP SOE* unter:

[http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-10/veranstaltung\\_id-37884/index.html](http://www.kas.de/proj/home/events/103/1/year-2009/month-10/veranstaltung_id-37884/index.html)